

Zum 3. Pokalspiel in dieser Saison fuhren wir wieder in der bewährten Aufstellung: Stefan Berkmann, Erich Frei, Richard Leib und als Doppel Berkmann/Frei.

Auf Grund der Ligenzugehörigkeit wurden wir in die Favoritenrolle gedrängt. Im ersten Einzel konnte Erich seiner Favoritenrolle gegen den Mannschaftsführer der Gastgeber auch voll gerecht werden. Die Noppen seines Gegners bereiteten ihm nicht allzu viele Sorgen und mit (+4, +5, +8) gestaltete er die Partie siegreich. Im übrigen waren seine Angriffsbälle auch zwingender, als die Attacken von Frenzel.

Danach gestaltete Stefan den Eingangssatz gegen Tobias Heiss mit +6 erfolgreich, wobei er mit mehreren parallel gezogenen Top-Spins überzeugte. Im folgenden Satz allerdings ließ Stefan die Zügel etwas schleifen und sein Gegner übernahm die Initiative. Mit guten Angriffsbällen und etwas Glück holte sich der sympathische Gastgeber den Satz mit +9. Dann allerdings war Stefan wieder Chef am Tisch. Er zog wieder mehr Vorhandbälle und war auch in der Platzierung der Bälle besser. Der Lohn war ein deutliches 11:5. Im Schlusssatz plätscherte das Spiel dann dahin, wobei Heiss immer wieder versuchte seine Angriffsbälle in Punktgewinne umzuwandeln. Aber Stefan blockte und konterte sicher, sodass mit +7 das Matchende und ein weiterer Punkt für uns erreicht war.

Unser Mannschaftsführer bemühte sich anschließend von Beginn an redlich, er wollte keinen Zweifel aufkommen lassen, dass er auch bei der gegebenen TTR-Differenz von über 300 Punkten das Match gewinnen will. Im Eingangssatz lief es mit +3 ziemlich gut. In den beiden Folgesätzen unterliefen im jedoch einige unerwünschte Fehler, aber mit jeweils +5 reichte es zum 3. Punkt für das Team.

Den Schlusspunkt setzte dann das eingespielte und bewährte Doppel Berkmann/Frei. In einem sehr flotten und von schönen Ballwechseln gekennzeichneten Spiel gewannen sie 3:0, wobei es im 3. Satz mit +12 doch sehr spannend zuing. Aber letztendlich war auch dieser Sieg hochverdient, die bessere Technik war ausschlaggebend.

Nach dem Pokalspiel konnte man sich in einem urigen Gasthaus in Unterweikertshofen bei dem einen oder andern Bier in sehr netter Atmosphäre noch intensiv über den Tischtennisport austauschen! (R.L.)